

Der Chef ist der einzige Außendienstler

Rolf Neukirchs Unternehmen, die Neukirch-Gruppe, berät in Versicherungs- und Immobilienangelegenheiten

Firmensitz der Neukirch-Gruppe ist die repräsentative, denkmalgeschützte Villa Hirsch. Das Büro von Chef Rolf Neukirch ist schlicht und bescheiden gehalten. Er sagt, er sei der einzige Außendienstler seiner Firma.

Von SZ-Redakteur Peter Wagner

Saarbrücken. In den meisten Büros dieser Welt stehen die Körbchen für ausgehende Akten und Post in Griffhöhe. Nicht so beim Versicherungsmakler Rolf Neukirch auf dem Saarbrücker Rotenbühl.

Der Gründer und Geschäftsführer der Neukirch-Gruppe, die Firmen und Freiberufler in Versicherungs- und Immobilienangelegenheiten berät, bevorzugt die Bodenablage. Das

Hier schafft der Chef SZ-Serie

ist zwar mit Bücken verbunden, hält aber auch fit – „und ich sehe immer genau, was schon abgearbeitet ist“, schmunzelt der sportliche 56-Jährige.

Mit Firma und Familie zog er 2004 in eines der bekanntesten Häuser Saarbrückens, die 1920 erbaute und später von dem jüdischen Eisenwarenhändler Karl David Hirsch bewohnte Villa Hirsch. Später residierte hier Ministerpräsident Johannes Hoffmann (Joho), danach das Landesarchiv.

Rolf Neukirch kaufte die denkmalgeschützte Immobilie als Pflegefall und baute sie mit feinem Gespür für die Substanz



Rolf Neukirch, Geschäftsführer der Neukirch-Gruppe, in seinem Büro.

FOTO: BECKER&BREDEL

in einen repräsentativen, aber nicht wuchtigen Wohn- und Firmensitz um. Der Chef, übrigens nach wie vor „der einzige Außendienstler in der Firmengruppe“, gönnt sich im Büro, abgesehen von einer Schweizer Standuhr und einem traumhaften Ausblick, keinen Luxus.

„Einfach hart arbeiten und versuchen, gesund zu bleiben“, nennt Rolf Neukirch als Motto, und sein Arbeitsplatz entspricht dieser Haltung. Die Schreibutensilien sind nicht Silber, sondern verchromt. An den weißen Wänden hängen unter anderem vier Drucke von Picasso-Strichzeichnungen und eine Landkarte vom Lago Maggiore, einem geschätzten Kurzurlaubsziel. In

den Regalfächern und auf dem Tisch, der vom großen Computer-Bildschirm dominiert wird, jede Menge Einzelstücke ohne Unverzichtbarkeit, aber mit kleinen Erinnerungen dahinter: drei Schreibmaschinen aus einer aufgegebenen Sammlung, ein luftloser Handball mit Autogramm von Ex-Bundestrainer Heiner Brand, ein Modell eines

Mercedes Cabrio. Das poppig-bunte Teegeschirr ist ein Mitbringsel aus London.

Wichtig sind Rolf Neukirch allerdings die Zimmerpflanzen. An dem Ort werden sie von Sekretärinnen gepflegt, hier sind sie Chefsache. Auch dies ist ein Leitspruch von Rolf Neukirch: „Jeder muss das machen, was er am besten kann.“

Mercedes Cabrio. Das poppig-bunte Teegeschirr ist ein Mitbringsel aus London.

Wichtig sind Rolf Neukirch allerdings die Zimmerpflanzen. An dem Ort werden sie von Sekretärinnen gepflegt, hier sind sie Chefsache. Auch dies ist ein Leitspruch von Rolf Neukirch: „Jeder muss das machen, was er am besten kann.“

Drei Frauen gegen einen Quälgeist

Überzeugender Auftritt der Jugendgruppe der Theaterfreunde 1921 Altenkessel



Auf der Bühne als Damen-WG: (v.l.) Larissa Dony, Fabienne Horff und Jessica Emmert. FOTO: BECKER&BREDEL

Saarbrücken. Die Jugendgruppe der Theaterfreunde 1921 Altenkessel e. V. präsentierte am vergangenen Samstag im Vereinslokal in Altenkessel ihre Inszenierung des Stückes „Sie können kochen?“ von Claudia Gysel. Die Geschichte: Eine Dreier-Frauen-WG lernt einen neuen männlichen Mitbewohner kennen, der zwar kochen kann, allerdings auch einige unangenehme Seiten hat. Schnell steht fest: Der Neue muss weg und zwar egal wie. Auf humorvolle Weise verkörperten Larissa Dony, Fabienne Horff und Jessica Emmert die drei WG-Damen. Moritz Bauer spielte den männlichen Quälgeist. *hub*

Kinderschutzbund will arme Kinder beschenken – und braucht Spenden

Saarbrücken. Der Kinderschutzbund (KSB) will in diesem Jahr wieder mit Spenden von Mitbürgern Weihnachtswünsche von Kindern erfüllen, von Kindern, die an Weihnachten keine Geschenke erhalten. Damit auch Kinder, die in Armut leben, sich an Weihnachten freuen können, organisiert der KSB wieder seine traditionelle Weihnachtsbaumaktion. Sie läuft am 1. und 2. Dezember, an den beiden Tagen des Alt-Saarbrücker Weihnachtsmarkts am Schloss, von 10 bis 22 Uhr in den Räumen des KSB, Am Schlossberg 3. In diesen Räumen hängen dann an einem Weihnachtsbaum die Wunschzettel

bedürftiger Kinder. Wer einem Kind eine Freude bereiten will, wählt einen Wunschzettel und sucht eines der gewünschten Geschenke aus, die Mitarbeiter des KSB bereits gekauft haben und die bereitliegen.

Ein Geschenk hat etwa einen Wert von 25 Euro. Möglich ist es auch, nur einen Teilbetrag zu spenden. Jedes Geschenk wird von Mitarbeitern des Kinderschutzbundes verpackt und unter den Weihnachtsbaum gelegt. Ehrenamtliche bringen den Kindern dann rechtzeitig zum Weihnachtsfest die Geschenke. Bisher sind schon 500 Wünsche eingegangen. *red*

Die Linke lädt zum Referat über „Wirtschaftsdemokratie“

Dudweiler. Zu einem Vortrag von Stephan Peter mit anschließender Diskussion zum Thema „Wirtschaftsdemokratie“ lädt die Partei Die Linke am Donnerstag, 22. November, 18.30 Uhr, in den Bürgerhof Martin. Erläutert werden Beispiele, die von Belegschaftsbeteiligungen und Belegschaftsinitiativen bis hin zu Genossenschaften reichen. Im Auf-

trag der Rosa-Luxemburg-Stiftung/Peter-Imandt-Gesellschaft hat Stephan Peter zu diesen Unternehmensformen in einer Regionalstudie gelungene und weniger gelungene Beispiele dokumentiert. Peters Fazit: Es geht um mehr Demokratie und verbesserte Mitarbeiterbeteiligung, denn Demokratie muss auch in der Wirtschaft stattfinden. *red*

Vortrag über Land des Donnerdrachens

Freunde des Abenteuer museums und die Volkshochschule laden ein

Saarbrücken. Zum Multimedia-vortrag „Bhutan, im Land der Donnerdrachen“ von Anne und Klaus Hessenauer laden die Freunde des Abenteuer museums e.V. und die VHS Saarbrücken am Freitag, 30. November, um 18 Uhr in den Schlosskeller. Anne und Klaus Hessenauer berichten aus Druk Yul, dem Land des Donnerdrachens, wie die Bhutanesen ihre Heimat nennen. In der Abgeschiedenheit des Himalayas hat sich Bhutan seine einzigartige Kultur bis heute fast unverfälscht bewahrt. Die Referenten wurden auf ihrer Reise Zeugen des Paro Tsechu, eines Klosterfestes mit geheimnisumwitterten Chams, Maskentänzen um Leben und Tod. Das legendäre Tigernest, wie das Kloster Taktsang genannt wird, konnten sie ebenso besuchen wie zahlreiche Dzongs, landestypische Klosterburgen. Darunter auch der Punakha Dzong, Schauplatz der Königshochzeit in Bhutan. Natürlich durfte auch ein Trekking durch einsame Gebirgslandschaften nicht fehlen. Unterwegs Mit ihren Vorträgen

unterstützen Anne und Klaus Hessenauer schon seit Jahren die Arbeit des Vereins Kinderhaus

Kathmandu der zwei Kinderhäuser und mehrere Schulen in Nepal unterhält. *red*



Legendäre Sehenswürdigkeit von Bhutan im Himalaya: das Tigernest-Kloster bei Paro. FOTO: KLAUS HESSENAUER

Marienschule unterstützt Ghana mit einem Adventsbasar

Alt-Saarbrücken. Einen Basar für Ghana veranstaltet die Marienschule am 30. November von 15.30 bis 20 Uhr in ihren Räumen in der Hohenzollernstraße. Neben Einblicken in die afrikanische Kultur und einem großen Angebot an Geschenkartikeln, Kulinarischem und Kultur, ist der Ghana-Basar auch ein Ort der Begegnung und des Austausches. Der Erlös der diesjährigen Veranstaltung wird in die Finanzierung

eines Inkubators (Brutkastens) fließen, der dringend notwendig ist für die Versorgung der Neu- und Frühgeborenen in Ghana. Durch den Einsatz der Schulgemeinschaft beim Ghana-Basar, der alle zwei Jahre immer am dem Freitag vor dem 1. Advent stattfindet, wird seit vielen Jahren ein wesentlicher Beitrag zur Gesundheitsversorgung der ghanaischen Bevölkerung geleistet. Das teilt die Marienschule mit. *red*

Anzeige
**SPEZIALISTEN
LEISTE**
Fachbetriebe empfehlen sich:

BÜRO MÖBEL BASAR
www.basarus.de
Bismarckstr. 132 66121 Saarbrücken
Tel. 0681 / 6 58 58
seit 23 Jahren
BÜROMÖBEL
zu Schnäppchenpreisen

Fliesenverlegung
(auch Reparaturdienst)
Kompetent • schnell und preiswert!
Ein Anruf lohnt sich immer!
Seniorengerechte
Bad- und Duschgestaltung
Zuschuss durch Krankenkassen bis 2500 € möglich.
Fa. Diesel e. K. ☎ (06 81) 70 00 06

ALNO KÜCHENWELTEN
by **KÜCHEN JUNIUS**
Alno Küchenwelten
Saarbrücken
Wilhelm Junius GmbH
Bühler Straße 75, Güdingen,
Tel.: (06 81) 87 16 17
www.alno-saarbruecken.de

KARWAT
Injektionstechnik
DICHTET, ENTFEUCHTET, TROCKNET
WÄNDE & DECKEN & SOHLEN
"VERPREST RISSE dauerhaft"
☎ 06897 - 952830
www.rissverpressung.de
Rehgrabenstr. 1 · 66125 Saarbrücken

Fenster · Klappladen · Rollläden
Haustüren · Sonnenschutz
Tel.: 49 681 46413
www.ledig-szymanski.de
Ledig & Szymanski
GmbH

saarlandweit
Manstein
→ HEIZÖL ←
06831/121350

WILLI MEISER
ENTSORGUNGSGESCHÄFTSBEREITUNG GMBH
Heizöl Container
66287 Quierschied
06897 / 60 09 99-0
info@heizol-meiser.de · www.heizol-meiser.de

Fenster
SCHÄFER & ZEW
Schäfer & Zewe
Tel. 06821 962230
Gwp. Klinkelthal 4
66578 Schiffweiler
Haustüren

Haustüren • Vordächer
IDEENcenter
M. VEITH
Die Erlebnisausstellung
Am Bergwerk Reden 1 · 66578 Schiffweiler
Tel. 068 21/94 30 217 · www.ic-veith.de
Markisen • Terrassendächer

Fritz Widenmeyer
SAAR HEIZÖL GmbH
Telefon 0681 / 815 001
www.oelheizung.info

DAS ONLINE-BRANCHENBUCH - die sinnvolle Ergänzung
www.blau-branchen.de
TELEMEDIA
Saarbrücker Zeitung